

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 6215-00

Stuttgart, 31.08.2011

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen FDP-Gemeinderatsfraktion
Datum 21.07.2011
Betreff Argumente für eine Stadt mit ausreichenden Parkmöglichkeiten

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

In der Verwaltung der Landeshauptstadt Stuttgart wird bisher keine Statistik geführt, in der die hinzukommenden oder wegfallenden Stellplätze (privat) oder Parkplätze (öffentlich) erfasst werden.

Im Zusammenhang mit anstehenden Planungen wird jedoch in der Regel auch eine projektbezogene Park- bzw. Stellplatzbilanz vorgelegt, zuletzt beispielsweise im Zusammenhang mit der Sanierung Hospitalviertel, der Planung für „das GERBER“ einschließlich der Umgestaltung der Tübinger Straße oder der Neubebauung an der Lautenschlager Straße. Auch bei kleineren Maßnahmen wie z. B. Bau von Gehwegnasen oder Baumpflanzungen wird auf den ggf. damit verbundenen Wegfall von Parkplätzen hingewiesen. Die Erfassung der Veränderungen bei den privaten Stellplätzen erfordert dagegen einen größeren Aufwand und erfolgt daher nicht.

Vor Einführung einer Parkraumstatistik wäre der vorhandene Bestand an Parkflächen vollständig zu erheben. Bezüglich des öffentlichen Straßenraumes liegt eine solche Bestandserhebung für einige Stadtgebiete vor (Teile von Stuttgart-West, Hospitalviertel), ebenso für die meisten öffentlich zugänglichen Parkhäuser und Tiefgaragen. Es fehlen jedoch die privaten Stellplätze und auch die Vollständigkeit und Aktualität der Angaben zu Parkhäusern und Tiefgaragen müsste überprüft werden.

Sofern die Führung einer Parkraumstatistik gewünscht wird, müssen der dazu erforderliche Personalaufwand ermittelt und ggf. entsprechende Stellen geschaffen werden.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler
<Verteiler>